

Deutsche Asset Management Investment GmbH

DWS Akkumula

Jahresbericht 2016/2017



DWS Akkumula

Inhalt

Jahresbericht 2016/2017
vom 1.10.2016 bis 30.9.2017 (gemäß § 101 KAGB)

Aktienmärkte	4
Hinweise	6
Hinweise für Anleger in Luxemburg	7
Jahresbericht DWS Akkumula	10
Vermögensaufstellung zum Jahresbericht Vermögensaufstellung und Ertrags- und Aufwandsrechnung	14
TER für Anleger in der Schweiz	34
Vermerk des Abschlussprüfers	35

Aktienmärkte

Aktienmärkte im Geschäftsjahr bis zum 30.9.2017

Spürbarer Kursanstieg an den Aktienmärkten

Die internationalen Aktienmärkte verzeichneten im Berichtszeitraum per saldo deutliche Kurszuwächse, wenngleich auf regionaler Ebene Unterschiede bestanden. Die Basis für diese Entwicklung bildeten robuste Konjunkturdaten und steigende Unternehmensgewinne. Darüber hinaus gab es im Zusammenhang mit Unternehmensübernahmen zahlreiche Impulse. Unterstützend wirkte zudem die Fortsetzung der expansiven Geldpolitik seitens verschiedener Notenbanken, wenngleich sich in den USA mit den Zinserhöhungen durch die US-Notenbank Fed eine Trendwende abzeichnete. Im Gegensatz dazu behielten jedoch die Europäische Zentralbank und andere Notenbanken das historisch niedrige Leitzinsniveau bei.

Zu den wichtigsten Einflussfaktoren für die Märkte zählten im Berichtszeitraum auch politische Entwicklungen. Unsicherheiten bestanden beispielsweise weiterhin im Zusammenhang mit den Vorbereitungen Großbritanniens zum Austritt aus der Europäischen Union („Brexit“). Der für viele Marktteilnehmer unerwartete Ausgang der Präsidentschaftswahlen in den USA sorgte allerdings nur kurzzeitig für einen deutlichen Anstieg der Volatilität an den Aktienmärkten, da im weiteren Verlauf Erwartungen positiver Effekte durch staatliche Investitionen und Steuersenkungen in den Fokus der Investoren traten.

Global betrachtet wiesen sowohl die Aktienmärkte der Industriestaaten als auch der Schwellen-

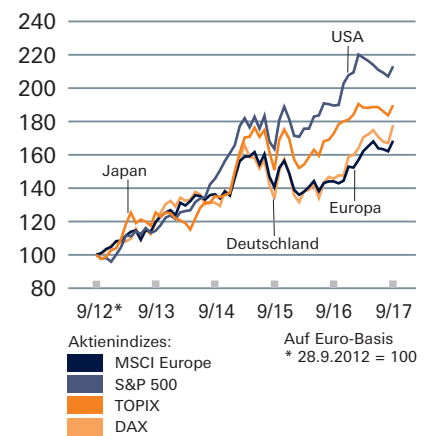
länder im Berichtszeitraum vor diesem Hintergrund insgesamt deutlich steigende Kurse auf. Über das gesamte Berichtsjahr bis Ende September 2017 gesehen verbuchten Aktien international – gemessen am MSCI World – ein Plus von 18,8% in US-Dollar (+12,6% in Euro).

Europäische Aktienmärkte im Aufwind

Europäische Aktien erzielten gemessen am MSCI Europe-Index im abgelaufenen Geschäftsjahr einen Wertzuwachs von 16,9% auf Euro-Basis. Dabei zeigten die europäischen Aktienmärkte eine spürbar bessere Entwicklung als in den Vorjahren, wenngleich diverse politische Unsicherheiten wie der anstehende Brexit, ein möglicher Wahlerfolg populistischer Parteien und Sorgen um italienische Banken die Stimmung an den Börsen zeitweise belasteten.

Auf wirtschaftlicher Ebene unterstützten positive Konjunkturdaten in Europa. Darüber hinaus trugen auch die Verlängerung des Anleihekaufprogramms der Europäischen Zentralbank, die staatliche Unterstützung für italienische Banken und die Veröffentlichung von soliden Unternehmensergebnissen zu der positiven Stimmung an den europäischen Aktienmärkten bei. Entlastung kam im weiteren Verlauf des Berichtszeitraums zunehmend auch von politischer Seite. Anstatt eines befürchteten Wahlerfolgs europakritischer Parteien votierten die Wähler in den Niederlanden und Frankreich mehrheitlich für pro-europäische Parteien. Davon profitierten insbesondere auch die Börsen in

Ausgeprägte Kursbewegungen im 5-Jahres-Zeitraum



den südeuropäischen Ländern, die unter der Unsicherheit überproportional gelitten hatten. Dagegen führten die politischen Entwicklungen in Großbritannien zu einem eher unterdurchschnittlichen Ergebnis an der Londoner Börse.

Deutschen Aktien kam im Berichtszeitraum erneut die Exportstärke der deutschen Wirtschaft zugute. Wirtschaftsprognosen sowie Geschäftsergebnisse und Gewinnerwartungen der deutschen Unternehmen deuteten auf einen stabilen Aufwärtstrend hin. Der deutsche Aktienmarkt verzeichnete vor diesem Hintergrund gemessen am DAX-Index in der Berichtsperiode ein deutliches Plus von 22,1% auf Euro-Basis.

Weiterer Anstieg der Aktienkurse in den USA

In den USA trug die solide Entwicklung der US-Wirtschaft zur Fortsetzung des Kursanstiegs an den Aktienbörsen bei. Die Lage am Arbeitsmarkt und die Stimmung der Konsumenten war weiterhin optimistisch. Darüber hinaus konnten die oftmals über den Prognosen

liegenden Unternehmens-
 ergebnisse für positive Impulse
 sorgen. Auch die Wachstums-
 erwartungen nahmen zu, unter-
 stützt von Hoffnungen auf die
 Durchsetzung wirtschaftspoliti-
 scher Maßnahmen seitens
 des neuen US-Präsidenten.
 Auf Branchenebene betrachtet
 verzeichneten insbesondere
 einzelne Aktien aus dem Tech-
 nologiebereich einen deutlichen
 Kursanstieg, während Titel aus
 weniger zyklischen Sektoren
 demgegenüber z. T. spürbar in
 ihrer Kursentwicklung zurück-
 blieben.

Mögliche weitere Zinserhö-
 ngen der US-amerikanischen
 Notenbank Fed sowie Bedenken
 hinsichtlich der zukünftigen
 US-Handels- und Außenpolitik
 stellten hingegen Unsicherheits-
 faktoren dar, ebenso wie die
 Entwicklung des US-Dollar-
 Wechselkurses und Belastungen
 aus den relativ schwachen
 Energiepreisen, die in bestimm-
 ten Industrien weiterhin spürbar
 waren. Über den gesamten
 Berichtszeitraum bis Ende
 September 2017 gesehen erziel-
 ten US-Aktien gemessen am
 S&P 500 einen Wertzuwachs
 von 18,6% auf US-Dollar-Basis
 (+12,4% in Euro).

Positives Umfeld für japanische Aktien

Der japanische Aktienmarkt
 wies im Geschäftsjahr ebenfalls
 einen kräftigen Kursanstieg auf.
 Wesentliche Impulse kamen
 dabei von einer Verbesserung
 der Wachstumserwartungen
 und dem positiven Aktienmark-
 tumfeld nach der US-Präsident-
 schaftswahl. Die japanische
 Wirtschaft wuchs insgesamt
 weiter mit moderater Geschwin-

digkeit. Vorteilhaft wirkte sich
 auch die spürbare Abwertung
 des Yen aufgrund der Export-
 abhängigkeit vieler japanischer
 Unternehmen aus. Die japani-
 sche Notenbank hielt im Be-
 richtszeitraum an ihrer expansi-
 ven Geldpolitik fest. Japanische
 Aktien konnten gemessen am
 TOPIX-Index über die gesamten
 zwölf Monate gesehen um
 29,3% in Landeswährung zule-
 gen. In Euro gerechnet ergab
 sich aufgrund des schwächeren
 Yen jedoch lediglich ein Plus
 von 9,9%.

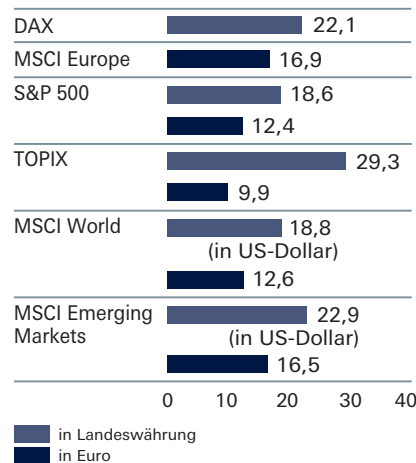
Fortsetzung der Kurserholung in den Schwellenländern

Aktien aus den aufstrebenden
 Volkswirtschaften („Emerging
 Markets“) schlossen überwie-
 gend an ihre positive Vorjahres-
 entwicklung an und übertrafen
 diese insgesamt sogar deutlich.
 Der MSCI Emerging Markets-
 Index wertete in US-Dollar um
 22,9% auf (+16,5% in Euro).

Neben soliden Konjunkturdaten
 wirkte sich unter anderem
 auch eine Verbesserung von
 Wachstums- und Inflationser-
 wartungen vorteilhaft auf die
 Kursentwicklung von Aktien
 aus den Schwellenländern aus.
 Begünstigt wurde das Interesse
 der Anleger zudem durch die
 relativ gemäßigten Geschwindig-
 keit der Leitzinserhöhungen
 seitens der US-Notenbank,
 verbunden mit einer Schwäche
 des US-Dollar und einer Abnah-
 me der Ängste vor einem
 stärkeren Protektionismus.
 Einen Belastungsfaktor stellten
 allerdings zwischenzeitlich
 immer wieder politische Ent-
 wicklungen wie beispielsweise
 in Brasilien dar.

Internationale Aktienmärkte im Berichtszeitraum

Wertentwicklung in %



Aktienindizes:
 Deutschland: DAX – Europa: MSCI Europe –
 USA: S&P 500 – Japan: TOPIX – weltweit: MSCI World –
 Emerging Markets: MSCI Emerging Markets

Rückgang der Konjunktur- sorgen in China

In China traten die Sorgen
 hinsichtlich einer stärkeren
 Abschwächung der Wirtschaftsdynamik weiter in den Hinter-
 grund. Die Konjunkturdaten
 deuteten auf eine solide Ent-
 wicklung der chinesischen
 Wirtschaft hin, wenngleich die
 Wachstumsdynamik in den
 letzten Jahren insgesamt etwas
 abgenommen hat. Auch die
 positive Entwicklung der Unter-
 nehmensgewinne begünstigte
 den Kursanstieg chinesischer
 Aktien im Berichtszeitraum.

Hinweise

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (=Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die z.B. im Rahmen der Investmentkonten bei der Deutsche Asset Management Investment GmbH kostenfrei reinvestiert werden; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzugerechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur

bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft. Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 30. September 2017** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der Deutsche Asset Management Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

- a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens. Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet www.dws.de

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Hinweise für Anleger in Luxemburg

Zahl- und Vertriebsstelle in Luxemburg ist die

Deutsche Bank Luxembourg S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg

Bei dieser Stelle können die Rücknahme der Anteile durchgeführt bzw. Rücknahme- und Umtauschanträge eingereicht werden, die Anleger kostenlos sämtliche Informationen, wie Verkaufsprospekt samt Anlagebedingungen, „Wesentliche Anlegerinformationen“, Jahres- und Halbjahresberichte sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise erhalten und sonstige Angaben und Unterlagen erfragen bzw. einsehen, Zahlungen an die Anteilinhaber weitergeleitet werden.

Zudem sind Jahres- und Halbjahresberichte in elektronischer Form über die Internetseiten funds.deutscheam.com und www.bundesanzeiger.de erhältlich.

Jahresbericht

DWS Akkumula

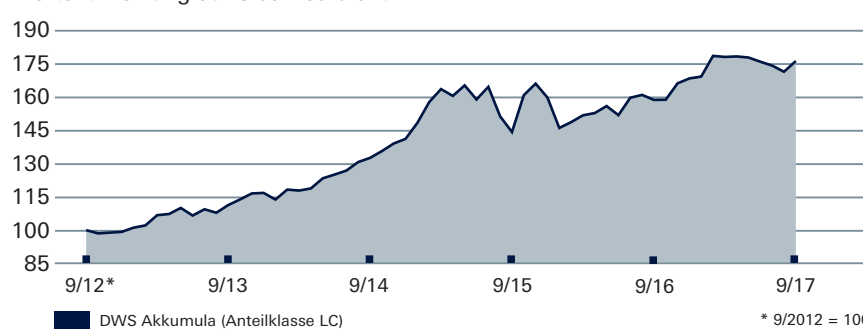
Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

DWS Akkumula strebt einen nachhaltigen Wertzuwachs an und investiert zur Erreichung dieses Ziels vornehmlich in Aktien in- und ausländischer Gesellschaften. Im Anlagefokus standen dabei Unternehmen, die auf längere Sicht eine günstige Geschäftsentwicklung und Ertragsstärke erwarten ließen. Im Berichtszeitraum von Anfang Oktober 2016 bis Ende September 2017 erzielte der Fonds einen Wertzuwachs von 11,1% je Anteil (Anteilkategorie LC; nach BVI-Methode). Sein Vergleichsindex MSCI World stieg im selben Zeitraum um 12,3% (jeweils in Euro).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Über den gesamten Berichtszeitraum konnte der Fonds von der ausgewogenen Aufstellung des Portfolios profitieren. Der Schwerpunkt lag auf der Unternehmensselektion mit umfassender Analyse und Auswahl von Einzeltiteln. So standen vor allem die Qualität und Nachhaltigkeit des Geschäftsmodells, die Qualität des Managements, das organische Wachstumspotential, die Solidität der Bilanz und insbesondere die Bewertung eines Unternehmens im Vordergrund. Der Unterschied in der relativen Wertentwicklung zum Vergleichsindex erklärt sich zum Teil durch die übliche Kassenhaltung von 2-5% des Fondsvermögens, die aufgrund der Kursgewinne in den letzten 12 Monaten einen gewissen Nachteil brachte. Der zweite Faktor lag in der Wertauswahl gerade bei

DWS AKKUMULA
Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 30.9.2017

DWS Akkumula Wertentwicklung der Anteilklassen vs. Vergleichsindex (in Euro)				
Anteilkategorie	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse LC	DE0008474024	11,1%	33,0%	76,5%
Klasse ID	DE000DWS2D74	12,0%	15,4% ¹⁾	–
Klasse LD	DE000DWS2D66	11,1%	13,8% ¹⁾	–
Klasse SC	DE000DWS2L90	3,3% ²⁾	–	–
MSCI World TR Net seit dem 1.7.2013 (vorher: MSCI World)		12,3%	33,4%	85,5%

¹⁾ aufgelegt am 4.1.2016
²⁾ aufgelegt am 2.1.2017

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 30.9.2017

Einzelhandelsgesellschaften. Hier wurden einige Aktien von Unternehmen mit grundsätzlich sehr überzeugenden Geschäftsmodellen von zunehmenden Sorgen über Konkurrenz durch E-Commerce-Anbieter getroffen. Diese Sorgen manifestierten sich weniger in Gewinnrückgängen denn in deutlichen Einbußen der Bewertungsniveaus, die aufgrund der Zurückhaltung der Investoren zu spürbaren Kursverlusten führten.

Über das vergangene Geschäftsjahr ergaben sich unterschiedliche Entwicklungen in den verschiedenen Geographien, die aber zum Teil durch deutliche Veränderungen bei den

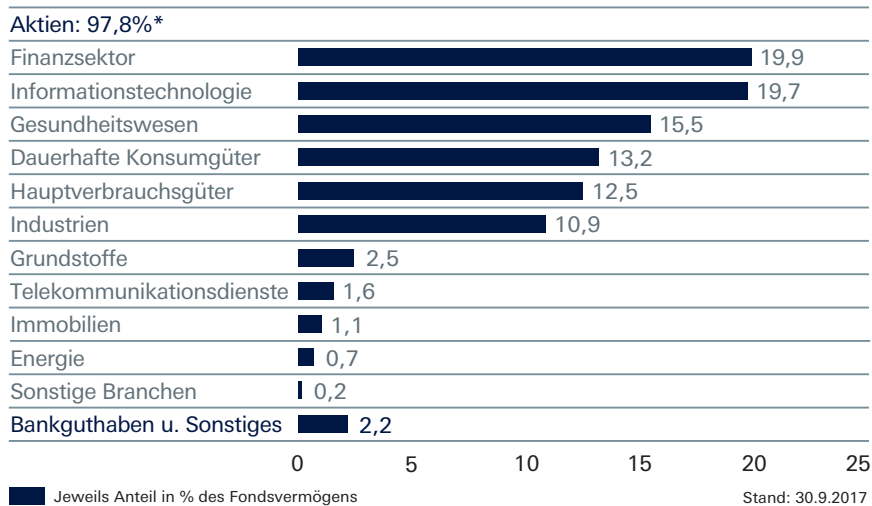
Währungsrelationen geprägt waren. In den USA, als dem auch für das Portfolio mit Abstand wichtigsten Aktienmarkt, gab es spürbar zweistellige Kursgewinne, die allerdings durch den schwachen US-Dollar gemindert wurden. Neben den erwähnten Faktoren sorgte der Zinsanstieg gerade im Finanzsektor für Rückenwind und höhere Kursniveaus. Dagegen mussten besonders diejenigen Branchen eine unterdurchschnittliche Kursentwicklung hinnehmen, deren stetige Gewinne und Dividenden oftmals als Anleiheersatz genutzt wurden. Dazu zählten neben den Telekomunternehmen auch der defensive Konsumsektor,

Immobilienwerte und Stromversorger.

Auch der europäische Aktienmarkt zeigte eine deutlich bessere Entwicklung als in den Vorjahren. Hier half der konjunkturelle Rückenwind aus den USA über bessere Exportaussichten in diesen wichtigen Markt. Darüber hinaus wirkte sich vor allem die politische Entwicklung in Form der Parlamentswahlen in den Niederlanden und den Präsidentschaftswahlen in Frankreich sehr positiv aus. Anstatt eines befürchteten Wahlerfolgs der europakritischen Parteien gab es ein in beiden Ländern klares Bekenntnis der Wähler zum europäischen Zusammenhalt. Davon profitierten insbesondere die Börsen in den südeuropäischen Ländern, die unter der politischen Unsicherheit zuvor überproportional gelitten hatten. Dagegen führten die politischen Entwicklungen in Großbritannien, die im Berichtszeitraum ein wesentliches Risiko darstellten, zu einem eher unterdurchschnittlichen Ergebnis an der Londoner Börse.

Ein insgesamt positives Bild ergab sich auch in Japan und den Schwellenländern. Die japanische Börse legte zwar sehr deutlich zu, was allerdings durch eine massive Abwertung des Yen teilweise egalisiert wurde, so dass der Fonds hier in der Summe nur leichte Wertzuwächse erzielen konnte. In den Schwellenländern ergab sich insgesamt eine Trendwende nach schwachen Vorjahren, die zu einer spürbaren Erholung der Kurse vor allem in Asien und

DWS AKKUMULA Anlageschwerpunkte nach Sektoren



Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung entstanden sein.

Lateinamerika führte. Die starke Gewichtung des Technologie-sektors zahlte sich im Geschäftsjahr aus. Der allgemeine Anstieg der Bedeutung von Technologie im Alltag manifestierte sich gerade in Bereichen wie E-Commerce in deutlichen Kurssteigerungen. Auch die Einführung neuer Produkte, insbesondere im Bereich von Smartphones, brachte spürbaren Rückenwind für die Kurse der Hersteller, aber auch der jeweiligen Zulieferer.


Während die regionalen Abweichungen des Fonds zum Vergleichsindex MSCI World gering blieben, waren Sektoren wie Gesundheit, Technologie oder Konsumwerte im Fonds übergewichtet. In diesen Sektoren waren aus Sicht des Fondsmanagements oftmals wesentlich attraktivere Geschäftsmodelle vertreten, die ihre Stärke gerade über längere Sicht über Markennamen,

Forschungswissen und Innovationskraft gewannen. Diese Positionierung machte sich gerade bei Technologie- und Gesundheitsunternehmen im Berichtszeitraum sehr bezahlt. Dies galt ebenso für die Untergewichtung bei Energiewerten, wo die schwachen Ölpreise im Geschäftsjahr die Probleme vieler Unternehmen in diesem Sektor erneut offenlegten.

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Gewinne aus dem Verkauf von Aktien sowie bei Devisentermingeschäften. Auf der Währungsseite wurden hingegen überwiegend Verluste realisiert.

Überblick über die Anteilklassen		
ISIN-Code	LC	DE0008474024
	LD	DE000DWS2D66
	ID	DE000DWS2D74
	SC	DE000DWS2L90
Wertpapierkennnummer (WKN)	LC	847402
	LD	DWS2D6
	ID	DWS2D7
	SC	DWS2L9
Fondswährung		EUR
Anteilklassenwährung	LC	EUR
	LD	EUR
	ID	EUR
	SC	EUR
Erstzeichnungs- und Auflegungsdatum	LC	3.7.1961 (ab 8.12.2015 als Anteilklasse LC)
	LD	4.1.2016
	ID	4.1.2016
	SC	2.1.2017
Ausgabeaufschlag	LC	5%
	LD	5%
	ID	Keiner
	SC	Keiner
Verwendung der Erträge	LC	Thesaurierung
	LD	Ausschüttung
	ID	Ausschüttung
	SC	Thesaurierung
Kostenpauschale	LC	1,45% p.a.
	LD	1,45% p.a.
	ID	0,6% p.a.
	SC	0,8% p.a.
Mindestanlagesumme	LC	Keine
	LD	Keine
	ID	EUR 10.000.000
	SC	EUR 1.000.000
Erstausgabepreis	LC	DM 60,- (inkl. Ausgabeaufschlag)
	LD	Anteilwert der Anteilklasse DWS Akkumula LC am Auflegungstag der Anteilklasse LD (zzgl. Ausgabeaufschlag)
	ID	Anteilwert der Anteilklasse DWS Akkumula LC am Auflegungstag der Anteilklasse ID
	SC	Anteilwert der Anteilklasse DWS Akkumula LC am Auflegungstag der Anteilklasse SC



**Vermögensaufstellung
und Ertrags- und
Aufwandsrechnung
zum Jahresbericht**

Jahresbericht

DWS Akkumula

Vermögensübersicht

	Bestand in TEUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien (Branchen):		
Finanzsektor	837 460	19,82
Informationstechnologie	833 339	19,72
Gesundheitswesen	656 116	15,53
Dauerhafte Konsumgüter	558 786	13,22
Hauptverbrauchsgüter	529 373	12,53
Industrien	459 285	10,87
Grundstoffe	106 231	2,51
Telekommunikationsdienste	65 524	1,55
Sonstige	47 866	1,13
Energie	29 010	0,69
Versorger	9 343	0,22
Summe Aktien:	4 132 333	97,79
2. Bankguthaben	96 641	2,29
3. Sonstige Vermögensgegenstände	3 704	0,09
4. Forderungen aus Anteilsceingeschäften	884	0,02
II. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme	-2 858	-0,07
2. Sonstige Verbindlichkeiten	-4 859	-0,11
3. Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften	-263	-0,01
III. Fondsvermögen	4 225 582	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Akkumula

Vermögensaufstellung zum 30.09.2017

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Börsengehandelte Wertpapiere						4 123 500 497,04	97,58
Aktien							
Australia and New Zealand Banking Group (AU000000ANZ3)	Stück	600 000	600 000		AUD 29,6000	11 799 488,42	0,28
Scentre Group Units (AU000000SCSG)	Stück	3 780 000	3 780 000		AUD 3,9300	9 869 713,98	0,23
Alimentation Couche-Tard Cl.B (Sub. Vtg.) (CA01626P4033)	Stück	545 000	240 000		CAD 57,5900	21 406 001,71	0,51
Canadian Imperial Bank of Commerce (CA1360691010) ³⁾	Stück	483 000	228 000		CAD 109,1100	35 942 117,65	0,85
Canadian National Railway Co. (CA1363751027)	Stück	200 000	200 000		CAD 103,3800	14 101 278,77	0,33
Gildan Activewear (Sub. Vtg.) (CA3759161035)	Stück	694 442	195 000		CAD 38,7400	18 347 950,95	0,43
Intact Financial (CA45823T1066)	Stück	190 000	70 000		CAD 103,8000	13 450 639,39	0,32
Metro Cl.A (CA59162N1096)	Stück	350 000			CAD 43,0000	10 264 279,62	0,24
The Bank of Nova Scotia (CA0641491075)	Stück	483 000	246 185		CAD 80,0800	26 379 294,12	0,62
The Toronto-Dominion Bank (CA8911605092)	Stück	260 000	260 000		CAD 70,2100	12 449 855,07	0,29
Givaudan Reg. (CH0010645932) ³⁾	Stück	13 000			CHF 2 103,0000	23 867 475,66	0,56
Julius Baer Gruppe Reg. (CH0102484968) ³⁾	Stück	190 000	190 000		CHF 56,7000	9 405 037,32	0,22
Nestlé Reg. (CH0038863350)	Stück	1 315 000	62 731		CHF 81,0500	93 047 055,74	2,20
Novartis Reg. (CH0012005267) ³⁾	Stück	423 000			CHF 82,9500	30 632 371,56	0,72
Novo-Nordisk B (DK0060534915) ³⁾	Stück	800 000	350 000		DKK 301,3000	32 387 837,09	0,77
Novozymes (DK0060336014) ³⁾	Stück	190 000	190 000		DKK 324,6000	8 286 954,30	0,20
Allianz (DE0008404005)	Stück	328 500			EUR 187,8500	61 708 725,00	1,46
BASF Reg. (DE000BASF111)	Stück	219 578	50 000	120 000	EUR 89,7600	19 709 321,28	0,47
Beiersdorf (DE0005200000)	Stück	93 500	93 500		EUR 90,7200	8 482 320,00	0,20
Continental (DE0005439004)	Stück	70 500			EUR 213,1500	15 027 075,00	0,36
Deutsche Börse Reg. (DE0005810055)	Stück	110 000	110 000		EUR 91,6085	10 076 935,00	0,24
Deutsche Post Reg. (DE0005552004)	Stück	665 000		135 000	EUR 37,7050	25 073 825,00	0,59
Fresenius Medical Care (DE0005785802)	Stück	202 414			EUR 82,6500	16 729 517,10	0,40
Heineken (NL0000009165)	Stück	275 000	105 000		EUR 83,8000	22 847 000,00	0,54
ING Groep (NL0011821202)	Stück	2 850 000		309 838	EUR 15,4150	43 932 750,00	1,04
Koninklijke Ahold Delhaize (NL0011794037) ³⁾	Stück	2 039 411	1 080 000		EUR 15,7550	32 130 920,31	0,76
Legrand (FR0010307819)	Stück	89 133			EUR 60,9400	5 431 765,02	0,13
LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton (C.R.) (FR0000121014) ³⁾	Stück	91 500			EUR 231,5000	21 182 250,00	0,50
MTU Aero Engines Reg. (DE000A0D9PT0)	Stück	168 699		130 000	EUR 134,6000	22 706 885,40	0,54
Relx (NL0006144495)	Stück	1 425 000	582 500		EUR 17,9150	25 528 875,00	0,60
Ryanair Holdings (IE00BYTBXV33)	Stück	1 235 000	645 000		EUR 16,0450	19 815 575,00	0,47
Sampo Bear. A (FI0009003305)	Stück	460 000	100 000		EUR 44,2300	20 345 800,00	0,48
Siemens Reg. (DE0007236101)	Stück	168 000	168 000		EUR 118,3500	19 882 800,00	0,47
Société Bic (FR0000120966) ³⁾	Stück	102 500	72 500		EUR 101,2500	10 378 125,00	0,25
Unibail-Rodamco (FR0000124711)	Stück	58 000	58 000		EUR 205,4000	11 913 200,00	0,28
Unilever (NL0000009355)	Stück	609 000		220 000	EUR 49,9050	30 392 145,00	0,72
Babcock International Group (GB0009697037)	Stück	1 182 430			GBP 8,3500	11 192 303,46	0,26
Compass Group (GB00BD6K4575)	Stück	1 513 574	1 513 574		GBP 15,8800	27 246 562,51	0,64
Croda International (GB00BYZVX769)	Stück	241 379			GBP 37,6800	10 310 220,17	0,24
Imperial Brands (GB0004544929)	Stück	1 155 000	450 000		GBP 31,7250	41 537 578,64	0,98
Old Mutual (GB00B77J0862)	Stück	6 880 000	3 600 000		GBP 1,9310	15 060 114,49	0,36
Reckitt Benckiser Group (GB00B24CGK77)	Stück	585 000		100 000	GBP 68,1100	45 167 318,48	1,07
Smith & Nephew (GB0009223206)	Stück	550 000	550 000		GBP 13,5335	8 437 803,66	0,20
AIA Group (HK0000069689)	Stück	3 086 000		700 000	HKD 57,6000	19 286 349,01	0,46
Samsonite International (LU0633102719)	Stück	4 764 800			HKD 33,4500	17 293 082,55	0,41
Techtronic Industries Co. Subdiv. (HK069013440)	Stück	2 600 000			HKD 41,7000	11 763 620,88	0,28
Bank Rakyat Indonesia (ID1000118201)	Stück	23 050 000			IDR 15 275,0000	22 150 877,40	0,52
PT Media Nusantara Citra (ID1000106206)	Stück	47 892 300			IDR 1 320,0000	3 977 208,97	0,09
PT Semen Indonesia (Persero) (ID1000106800)	Stück	7 600 000			IDR 10 125,0000	4 841 137,40	0,11
NICE (IL0002730112)	Stück	52 777	52 777		ILS 281,8000	3 573 459,22	0,08
ASICS Corp. (JP3118000003)	Stück	1 190 000	280 000	275 000	JPY 1 676,0000	15 018 938,97	0,36
BANDAI NAMCO Holdings (JP3778630008)	Stück	288 000		137 000	JPY 3 860,0000	8 371 399,53	0,20
Bridgestone Corp. (JP3830800003)	Stück	773 000			JPY 5 106,0000	29 722 037,73	0,70
Daito Trust Construction Co. (JP3486800000)	Stück	44 000			JPY 20 500,0000	6 792 424,41	0,16
Fanuc (JP3802400006)	Stück	22 400		108 000	JPY 22 790,0000	3 844 241,12	0,09
Hoya (JP3837800006)	Stück	685 000			JPY 6 075,0000	31 336 834,97	0,74
Japan Real Estate Investment (JP3027680002)	Stück	1 460			JPY 541 000,0000	5 947 964,91	0,14

DWS Akkumula

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Japan Tobacco (JP3726800000)	Stück	1 307 000			JPY 3 688,0000	36 298 173,88	0,86
Kao Corp. (JP3205800000)	Stück	160 000	160 000		JPY 6 620,0000	7 976 203,92	0,19
KDDI Corp. (JP3496400007) ³⁾	Stück	1 046 800	345 000		JPY 2 967,0000	23 388 347,45	0,55
Makita (JP3862400003)	Stück	570 000	285 000		JPY 4 535,0000	19 465 717,84	0,46
Misumi Group (JP3885400006)	Stück	385 000		340 000	JPY 2 963,0000	8 590 346,02	0,20
Murata Manufacturing Co. (JP3914400001)	Stück	195 200			JPY 16 540,0000	24 312 722,62	0,58
Nidec Corp. (JP3734800000)	Stück	90 000		100 000	JPY 13 820,0000	9 366 316,50	0,22
Nippon Telegraph and Telephone Corp. (JP3735400008) ³⁾	Stück	1 085 000			JPY 5 157,0000	42 135 208,40	1,00
Nitori Holdings (JP3756100008)	Stück	36 700		42 000	JPY 16 090,0000	4 446 726,16	0,11
Park24 Co. (JP3780100008)	Stück	180 000	180 000		JPY 2 740,0000	3 713 995,26	0,09
Seven & I Holdings Co. (JP3422950000)	Stück	375 000		225 000	JPY 4 345,0000	12 269 852,03	0,29
SMC Corp. (JP3162600005)	Stück	75 000			JPY 39 690,0000	22 416 130,13	0,53
Start Today Co. (JP3399310006)	Stück	127 000		143 000	JPY 3 565,0000	3 409 428,07	0,08
Tokio Marine Holdings Inc. (JP3910660004)	Stück	840 000		100 000	JPY 4 402,0000	27 845 024,29	0,66
Toyota Motor (JP3633400001) ³⁾	Stück	490 000	177 500		JPY 6 710,0000	24 759 215,33	0,59
Amorepacific (KR7090430000)	Stück	32 000	32 000		KRW 259 500,0000	6 148 924,83	0,15
Samsung Electronics Co. (KR7005930003)	Stück	39 400	7 400	11 100	KRW 2 564 000,0000	74 804 217,76	1,77
DNB A (NO0010031479)	Stück	800 000			NOK 160,2000	13 663 477,17	0,32
Marine Harvest (NO0003054108)	Stück	865 000	865 000	260 000	NOK 156,4000	14 423 198,91	0,34
Assa-Abloy (SE0007100581) ³⁾	Stück	720 000	720 000		SEK 185,0000	13 883 822,01	0,33
Atlas Copco A (free) (SE0006886750) ³⁾	Stück	250 000	250 000	170 000	SEK 342,8000	8 932 759,36	0,21
Nordea Bank (SE0000427361)	Stück	903 006			SEK 109,7000	10 325 285,67	0,24
Swedbank (SE0000242455)	Stück	380 000			SEK 223,3000	8 844 578,33	0,21
DBS Group Holdings (SG1L01001701)	Stück	394 500			SGD 20,8200	5 125 102,96	0,12
United Overseas Bank (SG1M31001969)	Stück	325 000			SGD 23,5000	4 765 693,25	0,11
Taiwan Semiconductor Manufacturing Co. (TW0002330008)	Stück	6 800 000	2 175 000		TWD 216,5000	41 099 198,37	0,97
3M Co. (US88579Y1010)	Stück	143 000			USD 209,5500	25 396 770,91	0,60
Abbott Laboratories (US0028241000)	Stück	300 000	300 000		USD 53,6400	13 638 443,94	0,32
Aetna (US00817Y1082)	Stück	211 000		64 000	USD 157,3000	28 129 756,76	0,67
Affiliated Managers Group (US0082521081)	Stück	57 000		76 000	USD 189,3900	9 149 275,36	0,22
Alibaba Group Holding ADR (US01609W1027) ³⁾	Stück	180 000	180 000		USD 170,2400	25 971 014,49	0,61
Alllegion (IE00BFR3W74)	Stück	195 000	195 000		USD 85,7600	14 173 404,53	0,34
Alliance Data Systems Corp. (US0185811082)	Stück	93 000		85 000	USD 220,6100	17 388 532,93	0,41
Alphabet Cl.A (US02079K3059)	Stück	192 050	25 000		USD 964,8100	157 040 224,17	3,72
Amdocs (GB0022569080)	Stück	407 045	75 000		USD 64,1700	22 137 535,09	0,52
Ameriprise Financial Inc. (US03076C1062)	Stück	174 000		78 000	USD 147,7500	21 788 710,91	0,52
Amgen (US0311621009)	Stück	304 000			USD 185,4600	47 783 574,88	1,13
AON Corp. (GB00B5BT0K07)	Stück	238 000		37 000	USD 146,9500	29 641 579,79	0,70
Apple (US0378331005)	Stück	746 234		193 000	USD 153,2800	96 942 747,28	2,29
Applied Materials (US0382221051)	Stück	110 000	110 000		USD 50,6200	4 719 213,49	0,11
AutoZone (US0533321024)	Stück	83 385	28 385		USD 587,2900	41 504 514,49	0,98
Bank of America Corp. (US0605051046)	Stück	990 442		395 000	USD 25,4500	21 363 462,07	0,51
Bank of New York Mellon (US0640581007)	Stück	150 000	150 000		USD 53,0100	6 739 130,43	0,16
Berkshire Hathaway Cl.B (new) (US0846707026)	Stück	127 000			USD 183,2100	19 720 035,60	0,47
Biogen (US09062X1037)	Stück	190 000	190 000	190 000	USD 310,0000	49 919 484,70	1,18
Broadcom (SG9999014823)	Stück	55 122			USD 242,9400	11 349 553,93	0,27
Broadridge Financial Solutions (US11133T1034)	Stück	240 000	240 000		USD 80,6200	16 398 677,85	0,39
Cadence Design Systems (US1273871087)	Stück	375 000			USD 39,0000	12 395 118,23	0,29
Cardinal Health (US14149Y1082)	Stück	260 000	60 000		USD 66,9700	14 757 352,32	0,35
Celgene Corp. (US1510201049)	Stück	664 000			USD 142,7600	80 339 554,20	1,90
Centene Corp. (US15135B1017)	Stück	303 000	80 000	122 000	USD 95,8400	24 611 848,46	0,58
Check Point Software Technologies (IL0010824113)	Stück	86 000	86 000		USD 112,3700	8 190 372,07	0,19
Chubb (CH0044328745)	Stück	142 000			USD 142,1900	17 112 450,21	0,40
Cisco Systems (US17275R1023)	Stück	1 440 000			USD 33,3500	40 701 754,39	0,96
Cognizant Technology Solutions Corp. A (US1924461023)	Stück	396 375		70 000	USD 72,1400	24 234 674,55	0,57
Colgate-Palmolive Co. (US1941621039)	Stück	600 000		65 000	USD 73,1500	37 198 067,63	0,88
Copart (US2172041061)	Stück	240 000	120 000		USD 34,2900	6 974 828,38	0,17
Core Laboratories (NL0000200384)	Stück	41 000			USD 98,2200	3 413 018,05	0,08
Costco Wholesale Corp. (US22160K1051)	Stück	57 000		28 000	USD 163,9000	7 917 874,40	0,19
Criteo Sp. ADR (US2267181046)	Stück	210 000			USD 41,5000	7 386 219,17	0,17
CVS Health (US1266501006)	Stück	666 400			USD 81,2600	45 895 130,10	1,09
Dentsply Sirona (US24906P1093)	Stück	192 723			USD 59,2300	9 674 534,53	0,23
Discover Financial Services (US2547091080)	Stück	337 161	80 000	463 000	USD 64,3600	18 391 119,55	0,44
Dollar General (new) (US2566771059)	Stück	240 000		65 000	USD 80,0200	16 276 633,61	0,39
eBay (US2786421030)	Stück	776 354		675 000	USD 37,7300	24 825 694,06	0,59
Estée Lauder Companies, The Cl.A (US5184391044)	Stück	170 000	170 000		USD 106,3500	15 322 908,72	0,36

DWS Akkumula

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
Expeditors International of Washington (US3021301094)	Stück	90 000	90 000		USD	59,6300	4 548 436,31	0,11
Express Scripts Holding (US30219G1085)	Stück	106 570			USD	63,0700	5 696 558,95	0,13
Facebook Cl.A (US30303M1027)	Stück	157 000	157 000		USD	168,7300	22 451 572,17	0,53
Fair Isaac Corp. (US3032501047)	Stück	62 000			USD	141,5400	7 437 477,75	0,18
First American Financial (US31847R1023)	Stück	350 000			USD	49,6800	14 736 842,11	0,35
Fiserv (US3377381088)	Stück	175 000			USD	128,2100	19 015 806,42	0,45
Gilead Sciences (US3755581036)	Stück	730 000			USD	80,9100	50 058 733,79	1,18
Honeywell International (US4385161066)	Stück	385 000	385 000	280 000	USD	140,5800	45 871 090,77	1,09
HP (US40434L1052)	Stück	510 000	510 000		USD	19,9700	8 631 833,21	0,20
Humana (US4448591028)	Stück	65 000			USD	242,7500	13 372 955,34	0,32
Illinois Tool Works (US4523081093)	Stück	100 000			USD	147,2000	12 475 633,53	0,30
Johnson & Johnson (US4781601046)	Stück	365 000			USD	129,4700	40 051 317,91	0,95
Johnson Controls International (IE00BY7QL619)	Stück	230 000	230 000	100 000	USD	40,0600	7 808 966,86	0,18
JPMorgan Chase & Co. (US46625H1005)	Stück	515 000		114 152	USD	95,3800	41 631 239,94	0,99
Kimberly-Clark Corp. (US4943681035)	Stück	68 000	80 000	77 000	USD	116,9600	6 740 639,04	0,16
LKQ Corp. (US5018892084)	Stück	295 000	295 000		USD	35,7500	8 938 257,48	0,21
LyondellBasell Industries (NL0009434992)	Stück	311 000			USD	99,7800	26 300 177,98	0,62
Marsh & McLennan Cos. (US5717481023)	Stück	300 000			USD	83,6600	21 271 294,18	0,50
McKesson Corp. (US58155Q1031)	Stück	189 000	62 000		USD	153,7200	24 623 340,96	0,58
Medtronic (IE00BTN1Y115)	Stück	297 500	145 000		USD	77,7100	19 593 800,32	0,46
Microsoft Corp. (US5949181045)	Stück	572 000			USD	73,8700	35 811 204,34	0,85
Molina Healthcare (US60855R1005)	Stück	175 000	175 000		USD	67,5900	10 024 790,24	0,24
Moody's Corp. (US6153691059)	Stück	464 624		42 000	USD	138,6100	54 582 195,64	1,29
MSCI Cl.A (US55354G1004)	Stück	87 000	112 000	25 000	USD	116,9700	8 624 790,24	0,20
Nasdaq (US6311031081)	Stück	240 000		190 000	USD	77,6300	15 790 490,72	0,37
Nextera Energy Inc. (US65339F1012)	Stück	75 000	75 000		USD	146,9900	9 343 376,56	0,22
NIKE B (US6541061031)	Stück	345 000	345 000		USD	52,6300	15 388 888,89	0,36
NVIDIA Corp. (US67066G1040)	Stück	66 685		230 000	USD	175,6800	9 928 994,66	0,23
Oracle Corp. (US68389X1054)	Stück	254 400		100 000	USD	48,0800	10 366 600,56	0,25
PepsiCo (US7134481081)	Stück	265 000			USD	111,6400	25 073 819,82	0,59
Phillips 66 (US7185461040)	Stück	103 000			USD	91,7900	8 012 857,02	0,19
PNC Financial Services Group (US6934751057)	Stück	90 000		170 000	USD	134,4600	10 256 292,91	0,24
PPG Industries (US6935061076)	Stück	140 000	140 000		USD	108,8500	12 915 501,31	0,31
Progressive Corp. (US7433151039)	Stück	260 000			USD	48,0600	10 590 389,02	0,25
Prudential Financial (US7443201022)	Stück	235 000			USD	106,0000	21 111 958,64	0,50
Public Storage (US74460D1090)	Stück	74 000	74 000		USD	212,7500	13 343 079,92	0,32
QUALCOMM (US7475251036)	Stück	300 000			USD	51,7500	13 157 894,74	0,31
Regeneron Pharmaceuticals (US75886F1075)	Stück	10 000	10 000		USD	435,1100	3 687 685,40	0,09
Rockwell Automation (US7739031091)	Stück	130 500		97 000	USD	177,2700	19 606 521,74	0,46
S&P Global (US78409V1044)	Stück	115 000	35 000		USD	155,5300	15 158 869,40	0,36
Schlumberger N.Y. Shares (AN8068571086)	Stück	300 000			USD	69,1600	17 584 541,06	0,42
Skyworks Solutions (US83088M1027)	Stück	145 000			USD	101,2400	12 441 562,84	0,29
Starbucks Corp. (US8552441094)	Stück	234 000	234 000		USD	54,5000	10 808 543,10	0,26
Synchrony Financial (US87165B1035)	Stück	960 000	440 000		USD	31,1900	25 377 065,85	0,60
T. Rowe Price Group (US74144T1088)	Stück	210 000		129 000	USD	90,1300	16 041 444,19	0,38
TE Connectivity Reg (CH0102993182)	Stück	125 000			USD	82,6300	8 753 919,82	0,21
TESARO (US8815691071)	Stück	55 000	55 000		USD	123,7100	5 766 632,77	0,14
Texas Instruments (US8825081040)	Stück	120 000	120 000		USD	89,6500	9 117 721,84	0,22
The Hartford Financial Services Group (US4165151048)	Stück	290 000	290 000		USD	55,1200	13 547 588,78	0,32
The Home Depot (US4370761029)	Stück	373 538			USD	162,3600	51 400 652,33	1,22
The Interpublic Group of Companies (US4606901001)	Stück	600 000	200 000		USD	20,6700	10 511 060,26	0,25
The Priceline Group (US7415034039)	Stück	42 400			USD	1 811,6900	65 103 530,81	1,54
Time Warner (New) (US8873173038)	Stück	429 376			USD	102,2400	37 206 036,31	0,88
TJX Companies (US8725401090)	Stück	865 000		60 000	USD	73,9500	54 213 704,55	1,28
Tractor Supply Co. (US8923561067)	Stück	85 000	85 000		USD	63,1100	4 546 444,61	0,11
Union Pacific Corp. (US9078181081)	Stück	394 642		210 000	USD	115,9700	38 788 569,15	0,92
United Technologies Corp. (US9130171096)	Stück	312 961		260 000	USD	115,8400	30 725 826,12	0,73
Verisk Analytics Inc Cl.A (US92345Y1064)	Stück	123 000	123 000		USD	82,4000	8 589 880,50	0,20
VISA Cl.A (US92826C8394) ³⁾	Stück	708 000			USD	104,5800	62 753 318,08	1,49
Walt Disney Co. (US2546871060)	Stück	509 295	203 000		USD	98,0500	42 322 548,31	1,00
Waters Corp. (US9418481035)	Stück	75 000			USD	178,7800	11 364 098,65	0,27
Wells Fargo & Co. (US9497461015)	Stück	1 137 000	623 000		USD	54,2500	52 277 523,52	1,24
Sonstige Beteiligungswertpapiere								
Roche Holding Profitsh. (CH0012032048) ³⁾	Stück	389 579	40 000		CHF	245,5000	83 497 005,11	1,98
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						8 833 088,60	0,21	
Aktien								
KOSE Corp. (JP3283650004)	Stück	91 000	91 000		JPY	12 890,0000	8 833 088,60	0,21
Summe Wertpapiervermögen						4 132 333 585,64	97,79	

DWS Akkumula

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Bankguthaben und nicht verbriefte Geldmarktinstrumente						96 640 878,37	2,29
Bankguthaben						96 640 878,37	2,29
Verwahrstelle (täglich fällig)							
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	704 982,06			% 100	704 982,06	0,02
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Australische Dollar	AUD	87 286,37			% 100	57 991,81	0,00
Brasilianische Real	BRL	22 236 242,30			% 100	5 921 532,38	0,14
Kanadische Dollar	CAD	657 607,17			% 100	448 495,94	0,01
Schweizer Franken	CHF	97 098,81			% 100	84 769,14	0,00
Hongkong Dollar	HKD	780 413,35			% 100	84 675,21	0,00
Indonesische Rupiah	IDR	37 115 698 196,96			% 100	2 335 051,26	0,06
Israelische Schekel	ILS	367 363,37			% 100	88 267,13	0,00
Japanische Yen	JPY	333 113 306,00			% 100	2 508 477,77	0,06
Südkoreanische Won	KRW	1 575 968 008,00			% 100	1 166 968,79	0,03
Neuseeländische Dollar	NZD	155 621,23			% 100	95 120,09	0,00
Singapur Dollar	SGD	265 827,14			% 100	165 872,42	0,00
Thailändische Baht	THB	51 997 608,59			% 100	1 320 520,53	0,03
Türkische Lira	TRY	419,01			% 100	99,88	0,00
Taiwanesischer Dollar	TWD	326 586 083,00			% 100	9 117 257,31	0,22
US Dollar	USD	25 840 663,81			% 100	21 900 723,63	0,52
Südafrikanische Rand	ZAR	2 995,66			% 100	188,28	0,00
Termingeld							
USD - Guthaben (Norddeutsche Landesbank -Girozentrale-, Hannover)	USD	59 750 000,00			% 100	50 639 884,74	1,20
Sonstige Vermögensgegenstände						3 704 043,22	0,09
Zinsansprüche	EUR	17 978,84			% 100	17 978,84	0,00
Dividendenansprüche	EUR	2 945 047,56			% 100	2 945 047,56	0,07
Quellensteueransprüche	EUR	680 562,59			% 100	680 562,59	0,02
Sonstige Ansprüche	EUR	60 454,23			% 100	60 454,23	0,00
Forderungen aus Anteilsceingeschäften	EUR	884 113,44			% 100	884 113,44	0,02
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme						-2 858 351,09	-0,07
EUR - Kredite	EUR	-2 858 351,09			% 100	-2 858 351,09	-0,07
Sonstige Verbindlichkeiten						-4 859 490,80	-0,11
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-4 835 309,12			% 100	-4 835 309,12	-0,11
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-24 181,68			% 100	-24 181,68	0,00
Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften	EUR	-262 739,44			% 100	-262 739,44	-0,01
Fondsvermögen						4 225 582 039,34	100,00
Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Whg.					Anteilwert in der jeweiligen Whg.	
Anteilwert							
Klasse LC	EUR					1 005,82	
Klasse LD	EUR					1 006,63	
Klasse ID	EUR					1 016,16	
Klasse SC	EUR					998,09	
Umlaufende Anteile							
Klasse LC	Stück					4 193 643,415	
Klasse LD	Stück					1 104,500	
Klasse ID	Stück					5 487,000	
Klasse SC	Stück					854,000	

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Akkumula

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 29.09.2017

Australische Dollar	AUD	1,505150	= EUR	1
Brasilianische Real	BRL	3,755150	= EUR	1
Kanadische Dollar	CAD	1,466250	= EUR	1
Schweizer Franken	CHF	1,145450	= EUR	1
Dänische Kronen	DKK	7,442300	= EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,882150	= EUR	1
Hongkong Dollar	HKD	9,216550	= EUR	1
Indonesische Rupiah	IDR	15 895,025000	= EUR	1
Israelische Schekel	ILS	4,161950	= EUR	1
Japanische Yen	JPY	132,795000	= EUR	1
Südkoreanische Won	KRW	1 350,480000	= EUR	1
Norwegische Kronen	NOK	9,379750	= EUR	1
Neuseeländische Dollar	NZD	1,636050	= EUR	1
Schwedische Kronen	SEK	9,593900	= EUR	1
Singapur Dollar	SGD	1,602600	= EUR	1
Thailändische Baht	THB	39,376600	= EUR	1
Türkische Lira	TRY	4,195250	= EUR	1
Taiwanische Dollar	TWD	35,820650	= EUR	1
US Dollar	USD	1,179900	= EUR	1
Südafrikanische Rand	ZAR	15,910300	= EUR	1

Fußnoten

3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				Nicht notierte Wertpapiere			
Aktien				Aktien			
Syngenta Reg. (2nd line) (CH0316124541)	Stück		25 500	Deutsche Börse (tender) (DE000A2AA253)	Stück	110 000	110 000
Bayer (DE000BAY0017)	Stück		332 936	Block H. & R. (US0936711052)	Stück		350 000
BMW Ord. (DE0005190003)	Stück		114 000	C.H. Robinson Worldwide (new) (US12541W2098)	Stück		65 000
GEA Group (DE0006602006)	Stück		95 000	Citigroup (new) (US1729674242)	Stück		520 000
KBC Groep Parts Soc. (BE0003565737)	Stück		150 464	Cooper Companies (US2166484020)	Stück		13 480
Linde (DE0006483001)	Stück	75 000	75 000	Cummins (US2310211063)	Stück		20 000
British American Tobacco (BAT) (GB0002875804)	Stück		180 000	ICICI Bank ADR (US45104G1040)	Stück		555 000
Compass Group (GB00BLNN3L44)	Stück		1 574 117	Invesco (BMG491BT1088)	Stück		145 000
EasyJet (GB00B7KR2P84)	Stück		711 500	j2 Global (US48123V1026)	Stück		165 918
IMI (GB00BGLP8L22)	Stück		725 000	L Brands (US5017971046)	Stück		569 655
ITV (GB0033986497)	Stück		2 100 000	Mead Johnson Nutrition Cl. A (US5828391061)	Stück		118 000
SABMiller (GB0004835483)	Stück		285 000	Nielsen Holdings (GB00BWFY5505)	Stück		485 000
Whitbread (GB00B1KJJ408)	Stück		163 000	Patterson Companies (US7033951036)	Stück		195 000
China Mobile LTD (HK0941009539)	Stück		340 000	PayPal Holdings (US70450Y1038)	Stück		272 868
Cyberagent (JP3311400000)	Stück		280 800	Philip Morris International (US7181721090)	Stück		322 000
Olympus Corp. (JP3201200007)	Stück		280 000	Praxair (US74005P1049)	Stück		150 500
Unicharm (JP3951600000)	Stück		390 000	Rite Aid Corp. (US7677541044)	Stück		3 300 000
Svenska Cellulosa B (Free) (SE000112724)	Stück		452 200	Ross Stores (US7782961038)	Stück		250 000
BEC World (Foreign) (TH0592010Z14)	Stück		6 293 000	Sabre (US78573M1045)	Stück		330 000
Largan Precision Co. (TW0003008009)	Stück		72 000	The Hain Celestial Group (US4052171000)	Stück		83 386
Activision Blizzard (US00507V1098)	Stück	230 000	230 000	Thermo Fisher Scientific Inc. (US8835561023)	Stück		120 000
Adient (IE00BD845X29)	Stück	10 000	10 000	U.S. Bancorp (US9029733048)	Stück		360 000
Advansix (US00773T1016)	Stück	11 200	11 200	W.W. Grainger (US3848021040)	Stück		90 329
Allergan (IE00BY9D5467)	Stück		102 000	WABTEC Corp. (US9297401088)	Stück		141 013
AMETEK (US0311001004)	Stück	190 000	340 000	WEX (US96208T1043)	Stück		166 300
Bioerativ (US09075E1001)	Stück	95 000	95 000	Whole Foods Market (US9668371068)	Stück		140 000

DWS Akkumula

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Volumen in 1000

Devisenterminkontrakte

Kauf von Devisen auf Termin

USD/AUD	EUR 1 181 172
USD/CAD	EUR 178 031

Verkauf von Devisen auf Termin

USD/CAD	EUR 177 480
---------	-------------

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

Volumen in 1000

unbefristet	EUR 1 036 460
-------------	---------------

Gattung: Alibaba Group Holding ADR (US01609W1027), Assa-Abloy (SE0007100581), Atlas Copco A (free) (SE0006886750), Bridgestone Corp. (JP3830800003), Canadian Imperial Bank of Commerce (CA1360691010), Core Laboratories (NL0000200384), Costco Wholesale Corp. (US22160K1051), CVS Health (US1266501006), DNB A (NO0010031479), EasyJet (GB00B7KR2P84), Givaudan Reg. (CH0010645932), Heineken (NL0000009165), ING Groep (NL0011821202), Japan Tobacco (JP3726800000), Julius Baer Gruppe Reg. (CH0102484968), Koninklijke Ahold Delhaize (NL0011794037), Legrand (FR0010307819), LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton (C.R.) (FR0000121014), Marine Harvest (NO0003054108), Nestlé Reg. (CH0038863350), Novartis Reg. (CH0012005267), Novo-Nordisk B (DK0060534915), Novozymes (DK0060336014), NVIDIA Corp. (US67066G1040), Old Mutual (GB00B77J0862), Oracle Corp. (US68389X1054), Roche Holding Profitsh. (CH0012032048), Seven & I Holdings Co. (JP3422950000), Société Bic (FR0000120966), Swedbank (SE0000242455), TESARO (US8815691071), The Toronto-Dominion Bank (CA8911605092), Toyota Motor (JP3633400001), Unilever (NL0000009355)

DWS Akkumula

Anteilklasse LC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2016 bis 30.09.2017

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	4 278 893,65
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	73 031 573,77
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	780 659,20
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	387,80
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	464 207,09
davon: aus Wertpapier-Darlehen	EUR	464 207,09
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-16 909 397,53
7. Sonstige Erträge	EUR	5 242 193,30
Summe der Erträge	EUR	66 888 517,28

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-14 975,22
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-59 668 614,71
davon: Kostenpauschale	EUR	-59 668 614,71
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-195 163,51
davon: erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-185 682,61
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-9 480,90
Summe der Aufwendungen	EUR	-59 878 753,44

III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	7 009 763,84
--------------------------------------	------------	---------------------

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	295 833 421,20
2. Realisierte Verluste	EUR	-84 697 766,00

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	211 135 655,20
--	------------	-----------------------

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	218 145 419,04
---	------------	-----------------------

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	202 848 757,41
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	9 544 322,83

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	212 393 080,24
---	------------	-----------------------

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	430 538 499,28
--	------------	-----------------------

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	3 965 034 977,89
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-18 186 635,15
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	-163 298 413,87
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	488 294 143,75
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-651 592 557,62
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	3 953 737,01
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	430 538 499,28
davon: Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	202 848 757,41
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	9 544 322,83

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres	EUR	4 218 042 165,16
----------------------------	------------	-------------------------

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage

	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 218 145 419,04	52,02
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR -16 145 527,15	-3,85
II. Wiederanlage	EUR 201 999 891,89	48,17

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2017	4 218 042 165,16	1 005,82
2016	3 965 034 977,89	909,86
2015	3 619 261 594,64	828,71
2014	3 582 037 177,55	764,50

DWS Akkumula

Anteilklasse LD

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2016 bis 30.09.2017

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	1 127,82
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	19 257,45
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	205,18
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	0,07
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	121,93
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	121,93
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-4 458,67
7. Sonstige Erträge	EUR	1 381,69
Summe der Erträge	EUR	17 635,47

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-3,32
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-15 645,74
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-15 645,74
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-51,28
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-48,87
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-2,41
Summe der Aufwendungen	EUR	-15 700,34

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **1 935,13**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	77 997,22
2. Realisierte Verluste	EUR	-22 334,10

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **55 663,12**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **57 598,25**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	8 763,31
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-322,15

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **8 441,16**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **66 039,41**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	63 697,70
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-454,81
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	1 004 203,33
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	1 242 115,98
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-237 912,65
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-21 658,37
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	66 039,41
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	8 763,31
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-322,15

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres EUR **1 111 827,26**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung

	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 15 980,38	14,47
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 57 598,25	52,15
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-69 061,22	-62,53

III. Gesamtausschüttung EUR **4 517,41** **4,09**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2017	1 111 827,26	1 006,63
2016	63 697,70	909,97
2015	-	-
2014	-	-

DWS Akkumula

Anteilklasse ID

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2016 bis 30.09.2017

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	5 636,62	
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	96 213,72	
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	950,24	
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	0,57	
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	555,23	
davon:			
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	555,23	
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-22 280,68	
7. Sonstige Erträge	EUR	6 912,33	
Summe der Erträge	EUR	87 988,03	

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-13,21	
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-31 987,28	
davon:			
Kostenpauschale	EUR	-31 987,28	
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-238,97	
davon:			
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-227,52	
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-11,45	
Summe der Aufwendungen	EUR	-32 239,46	

III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	55 748,57	
--------------------------------------	------------	------------------	--

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	389 649,67	
2. Realisierte Verluste	EUR	-111 591,93	

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	278 057,74	
--	------------	-------------------	--

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	333 806,31	
---	------------	-------------------	--

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-91 517,99	
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-10 618,28	

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-102 136,27	
---	------------	--------------------	--

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	231 670,04	
--	------------	-------------------	--

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	10 979,97
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-98,16
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	5 559 188,79
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	5 559 188,79
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	0,00
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-226 064,69
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	231 670,04
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-91 517,99
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-10 618,28
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	5 575 675,95

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 82 968,01	15,12
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 333 806,31	60,84
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR 0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR -361 026,40	-65,80
III. Gesamtausschüttung	EUR 55 747,92	10,16

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2017	5 575 675,95	1 016,16
2016	10 979,97	915,00
2015	-	-
2014	-	-

DWS Akkumula

Anteilklasse SC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 05.01.2017 bis 30.09.2017

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	862,43
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	12 043,98
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	137,03
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	0,11
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	86,49
davon: aus Wertpapier-Darlehen	EUR	86,49
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-2 806,82
7. Sonstige Erträge	EUR	1 053,06
Summe der Erträge	EUR	11 376,28

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-1,34
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-4 880,67
davon: Kostenpauschale	EUR	-4 880,67
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-33,69
davon: erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-32,66
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-1,03
Summe der Aufwendungen	EUR	-4 915,70

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **6 460,58**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	46 482,11
2. Realisierte Verluste	EUR	-13 459,68

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **33 022,43**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **39 483,01**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	6 556,86
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	968,89

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **7 525,75**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **47 008,76**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	0,00
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	836 926,50
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	837 907,62
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-981,12
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-31 564,29
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	47 008,76
davon: Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	6 556,86
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	968,89

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres EUR **852 370,97**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage

	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 39 483,01	46,23
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR -3 253,74	-3,81
II. Wiederanlage	EUR 36 229,27	42,42

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2017	852 370,97	998,09
05.01.2017 (Tag der ersten Preisfeststellung)	10 654,46	968,59
2016	-	-
2015	-	-

DWS Akkumula

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 0,00

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

MSCI World Index in EUR

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag %	85,174
größter potenzieller Risikobetrag %	129,390
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag %	97,877

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.10.2016 bis 30.09.2017 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,1, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte Exposure:

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Whg. in 1000	befristet	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR	
			unbefristet	gesamt
Canadian Imperial Bank of Commerce	Stück 475 000		35 346 803,07	
Givaudan Reg.	Stück 8 810		16 174 804,66	
Julius Baer Gruppe Reg.	Stück 100 000		4 950 019,64	
Novartis Reg.	Stück 130 000		9 414 204,02	
Roche Holding Profitsh.	Stück 70 000		15 002 837,31	
Novo-Nordisk B	Stück 790 000		31 982 989,13	
Novozymes	Stück 150 000		6 542 332,34	
Koninklijke Ahold Delhaize.	Stück 1 874 858		29 538 387,79	
LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton (C.R.)	Stück 45 849		10 614 043,50	
Société Bic	Stück 60 000		6 075 000,00	
KDDI Corp.	Stück 1 000 000		22 342 708,69	
Nippon Telegraph and Telephone Corp.	Stück 966 000		37 513 927,48	
Toyota Motor.	Stück 345 000		17 432 508,75	
Assa-Abloy.	Stück 275 000		5 302 848,69	
Atlas Copco A (free)	Stück 77 516		2 769 727,10	
VISA Cl.A.	Stück 700 000		62 044 241,04	
Alibaba Group Holding ADR	Stück 180 000		25 971 014,49	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen			339 018 397,70	339 018 397,70

Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Barclays Bank PLC, London; BNP Paribas Securities Services, France; Goldman Sachs International; J.P. Morgan Securities PLC; Merrill Lynch International Ltd.; Société Générale S.A.

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR 356 585 474,72

davon:

Aktien	EUR	352 141 262,21
Sonstige	EUR	4 444 212,51

Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

DWS Akkumula

Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse LC: EUR 1 005,82
Anteilwert Klasse LD: EUR 1 006,63
Anteilwert Klasse ID: EUR 1 016,16
Anteilwert Klasse SC: EUR 998,09

Umlaufende Anteile Klasse LC: 4 193 643,415
Umlaufende Anteile Klasse LD: 1 104,500
Umlaufende Anteile Klasse ID: 5 487,000
Umlaufende Anteile Klasse SC: 854,000

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisauskünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf:

Klasse LC 1,45% p.a. Klasse LD 1,45% p.a. Klasse ID 0,60% p.a. Klasse SC 0,80% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von

Klasse LC 0,004% Klasse LD 0,005% Klasse ID 0,006% Klasse SC 0,004%

des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von

Klasse LC 1,45% p.a. Klasse LD 1,45% p.a. Klasse ID 0,60% p.a. Klasse SC 0,80% p.a.

vereinbart. Davon entfallen auf die Verwahrstelle bis zu

Klasse LC 0,15% p.a. Klasse LD 0,19% p.a. ¹⁾ Klasse ID 0,15% p.a. Klasse SC 0,38% p.a. ²⁾

und auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige) bis zu

Klasse LC 0,05% p.a. Klasse LD 0,05% p.a. Klasse ID 0,05% p.a. Klasse SC 0,05% p.a.

¹⁾ Grund hierfür ist das geringe Fondsvermögen der Klasse LD

²⁾ Grund hierfür ist das geringe Fondsvermögen der Klasse SC

Im Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2016 bis 30. September 2017 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft Deutsche Asset Management Investment GmbH für das Investmentvermögen DWS Akkumula keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale

Klasse LC mehr als 10% Klasse LD mehr als 10% Klasse ID weniger als 10% Klasse SC weniger als 10%

an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung pro Anteilklasse dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 1 074 699,64. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 18,29 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt EUR 342 450 324,93.

DWS Akkumula

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die Deutsche Asset Management Investment GmbH (Gesellschaft) ist eine Tochtergesellschaft der Deutsche Bank Gruppe (im Folgenden: „Deutsche Bank“). Die Geschäfte der Deutschen Bank umfassen ein breites Spektrum von Aktivitäten im Investment Banking und im Firmen- und Privatkundengeschäft sowie in der Vermögensverwaltung in allen Regionen der Welt. Übergeordnetes Unternehmen der Deutsche Bank Gruppe ist die Deutsche Bank AG.

Die Deutsche Bank AG unterliegt der „Capital Requirements Directive“ (CRD) sowie der „Capital Requirements Regulation“ (CRR) der Europäischen Union und wird von der Europäischen Zentralbank beaufsichtigt. Die Deutsche Bank AG hat einen Vergütungsansatz etabliert, den sie innerhalb der gesamten Deutsche Bank Gruppe (außer Postbank) anwendet und der demnach auch für die Gesellschaft Anwendung findet. Nähere Informationen über das Vergütungssystem über die folgende Darstellung hinausgehend können dem Vergütungsbericht der Deutschen Bank, der Bestandteil des Geschäftsberichts ist, entnommen werden.¹⁾

Governance-Struktur

Die Geschäfte der Deutsche Bank AG werden vom Vorstand geführt. Dieser wird vom Aufsichtsrat überwacht, der einen Vergütungskontrollausschuss gebildet hat. Der Vergütungskontrollausschuss ist unter anderem für die Überwachung des Vergütungssystems der Mitarbeiter der Gruppe und dessen Angemessenheit zuständig. Der Vorstand der Deutsche Bank AG hat das Senior Executive Compensation Committee (SECC) gebildet, welches unter anderem dazu berufen ist, nachhaltige Vergütungsgrundsätze zu errichten, Vorschläge in Bezug auf die Gesamtvergütung vorzubereiten sowie eine angemessene Governance und Überwachung sicherzustellen. Darüber hinaus wurde ein Vergütungsbeauftragter für die Deutsche Bank ernannt, der die Angemessenheit des Vergütungssystems für die Mitarbeiter fortlaufend unabhängig überwacht.

Bei der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Überprüfung der Ausgestaltung des Vergütungssystems wurde deren Angemessenheit festgestellt und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Vergütungsstruktur

Die Vergütungsgrundsätze und -prinzipien sind vor allem in den Richtlinien „Vergütungsstrategie“ und „Vergütungsrichtlinie“ verankert. Beide Richtlinien werden jährlich überprüft. Im Rahmen der Vergütungsstrategie verfolgt die Deutsche Bank, einschließlich der Gesellschaft, einen Gesamtvergütungsansatz, der fixe und variable Vergütungskomponenten umfasst.

Die Deutsche Bank hat im Jahr 2016 ein neues Vergütungsrahmenwerk eingeführt, um die Vergütung der Mitarbeiter noch stärker mit den strategischen und geschäftlichen Zielen des Unternehmens zu verknüpfen und zugleich Komplexität zu reduzieren. Das neue Vergütungsrahmenwerk setzt außerdem einen stärkeren Akzent auf die fixe Vergütung gegenüber der variablen Vergütung und zielt darauf ab, eine angemessene Balance zwischen diesen Komponenten zu erreichen.

Die fixe Vergütung dient dazu, Mitarbeiter entsprechend ihren Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen sowie den Anforderungen, der Bedeutung und dem Umfang ihrer Funktion zu entlohnen. Die angemessene Höhe der fixen Vergütung wird unter Berücksichtigung des marktüblichen Vergütungs niveaus für jede Rolle sowie auf Basis interner Vergleiche bestimmt und durch die geltenden regulatorischen Vorgaben beeinflusst.

Variable Vergütung bietet den Vorteil, dass individuelle Leistung differenziert gefördert werden kann und dass durch geeignete Anreizsysteme Verhaltensweisen unterstützt werden sollen, die die Unternehmenskultur positiv beeinflussen. Außerdem ermöglicht sie eine Flexibilität in der Kostenbasis. Im neuen Vergütungsrahmenwerk besteht die variable Vergütung grundsätzlich aus zwei Elementen – einer „Gruppenkomponente“ und einer „individuellen Komponente“.

Ein wesentliches Ziel des neuen Vergütungsrahmenwerks ist insbesondere die Stärkung der Verknüpfung zwischen variabler Vergütung und der Konzernergebnisse. Um dies zu erreichen wurde entschieden, die „Gruppenkomponente“ unmittelbar und für die Mitarbeiter nachvollziehbar an der Erreichung der strategischen Ziele der Deutschen Bank auszurichten. Um die Fortschritte bei der Umsetzung ihrer strategischen Ziele zu bemessen, hat der Vorstand der Deutsche Bank AG entschieden, die „Gruppenkomponente“ auf der Grundlage von vier Erfolgskennzahlen zu ermitteln, die wichtige Gradmesser für das Kapital-, Risiko-, Kosten- und Ertragsprofil der Deutschen Bank darstellen: Harte Kernkapitalquote (CET1-Quote) (Vollumsetzung), Verschuldungsquote, Bereinigte zinsunabhängige Aufwendungen (ohne Non-Core Operations Unit & Postbank) und Eigenkapitalrendite nach Steuern, basierend auf dem durchschnittlichen materiellen Eigenkapital (Return on Tangible Equity, RoTE). Diese vier Kennzahlen sind für Aufsichtsbehörden, Investoren und die Öffentlichkeit relevant, da sie den Fortschritt der Deutschen Bank bei der Umsetzung der Strategie belegen und so auch widerspiegeln, dass jeder Mitarbeiter zum Erfolg der Deutschen Bank beiträgt.

Je nach Berechtigung kann die „individuelle Komponente“ als individuelle variable Vergütung oder als Recognition Award gewährt werden. Während die „Gruppenkomponente“ mit der Gesamtleistung des Konzerns verknüpft ist, werden bei der individuellen variablen Vergütung zahlreiche finanzielle und nicht-finanzielle Faktoren berücksichtigt. Dazu gehören die jeweilige geschäftsbereichsbezogene Performance, die Leistung und das Verhalten des Mitarbeiters, der Vergleich mit dessen Referenzgruppe und Kriterien der Mitarbeiterbindung. Das Recognition Award-Programm richtet sich an Mitarbeiter der unteren Hierarchieebenen im außertariflichen Bereich. Es soll die Möglichkeit bieten, außerordentliche Leistungen der Zielpopulation zeitnah und transparent anzuerkennen und zu belohnen. Es kommt daher in der Regel zwei Mal pro Jahr zur Anwendung.

Auch im neuen Vergütungsrahmenwerk wird variable Vergütung bei laufender Beschäftigung nicht garantiert.

Vergütung für 2016

Durch die Verwendung eines robusten Verfahrens will die Deutsche Bank gewährleisten, dass bei der Festlegung der variablen Vergütung der risikoadjustierte Erfolg sowie die Kapitalposition der Deutschen Bank und ihrer Divisionen berücksichtigt werden. Die Ermittlung des Konzernpools für die variable Vergütung orientiert sich primär an (i) der Tragfähigkeit für den Konzern (das heißt, was „kann“ im Einklang mit regulatorischen Anforderungen an variabler Vergütung gewährt werden) und (ii) der Konzernstrategie (was „sollte“ an variabler Vergütung geleistet werden, um für eine angemessene Vergütung zu sorgen und gleichzeitig den langfristigen Erfolg des Unternehmens zu sichern).

Vor dem Hintergrund des operativen Umfelds hat der Vorstand der Deutsche Bank AG entschieden, die variable Vergütung für das Jahr 2016 deutlich zu kürzen. Insbesondere hat der Vorstand entschieden, dass die Führungskräfte der Deutschen Bank (Corporate Titles „Vice President“, „Director“ und „Managing Director“) keine individuelle variable Vergütung, sondern lediglich die „Gruppenkomponente“ erhalten. Für 2016 hat der Vorstand einen Zielerreichungsgrad von 50 % in Bezug auf die Erfolgskennzahlen der „Gruppenkomponente“ bestimmt.

Identifizierung von Risikoträgern

Im Einklang mit den Anforderungen des Kapitalanlagegesetzbuches in Verbindung mit den Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der OGAW-Richtlinie hat die Gesellschaft Mitarbeiter identifiziert, die einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft haben (Risikoträger). Mindestens 40% der variablen Vergütung für Risikoträger wird aufgeschoben gewährt. Zusätzlich werden jeweils 50% der sofort fälligen variablen Vergütung sowie der aufgeschobenen variablen Vergütung in Form von Aktien der Deutschen Bank oder aktien-basierten Instrumenten gewährt. Alle aufgeschobenen Vergütungselemente unterliegen Leistungs- und Verfallsbestimmungen, die eine angemessene Ex-Post-Risikoadjustierung gewährleisten. Sofern die variable Vergütung EUR 50.000 unterschreitet, erhalten die Risikoträger die gesamte variable Vergütung als sofort fällige Barkomponente ohne Zurückbehaltung.

¹⁾ Der jeweils aktuellste Vergütungsbericht ist verlinkt unter: <https://www.db.com/cr/de/konkret-verguetungsstrukturen.htm>

DWS Akkumula

Quantitative Vergütungsinformationen der Gesellschaft für 2016:

Personalbestand Jahresdurchschnitt	520
Gesamtvergütung	EUR 83 903 837,83
feste Vergütung	EUR 56 140 014,22
variable Vergütung	EUR 27 763 823,61
Gesamtvergütung an die Geschäftsleiter ²⁾	EUR 4 469 664,38
Gesamtvergütung an weitere Risikoträger	EUR 6 460 680,00
Gesamtvergütung an Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 1 136 973,00

²⁾ Geschäftsleiter sind die Mitglieder der Geschäftsführung der Gesellschaft. Sofern Geschäftsleiter ihre Vergütung vollständig oder zum Teil von anderen Gesellschaften innerhalb des Deutsche Bank Konzerns erhalten, wurde diese bei der Ermittlung der Gesamtvergütung einbezogen. Die Geschäftsleiter erfüllen ebenso die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsleiter hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

DWS Akkumula

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Angaben in Fondswährung			
1. Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	339 018 397,70	-	-
in % des Fondsvermögens	8,02	-	-
2. Die 10 größten Gegenparteien			
1. Name	Merrill Lynch International Ltd.		
Bruttovolumen offene Geschäfte	115 601 669,69		
Sitzstaat	Großbritannien		
2. Name	Société Générale S.A.		
Bruttovolumen offene Geschäfte	108 933 717,22		
Sitzstaat	Frankreich		
3. Name	BNP Paribas Securities Services, France		
Bruttovolumen offene Geschäfte	77 289 144,92		
Sitzstaat	Frankreich		
4. Name	J.P. Morgan Securities PLC		
Bruttovolumen offene Geschäfte	19 995 797,39		
Sitzstaat	Großbritannien		
5. Name	Goldman Sachs International		
Bruttovolumen offene Geschäfte	14 428 341,38		
Sitzstaat	Großbritannien		
6. Name	Barclays Bank PLC, London		
Bruttovolumen offene Geschäfte	2 769 727,10		
Sitzstaat	Großbritannien		
7. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
8. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
9. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

DWS Akkumula

10. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
---	------------	---	---

4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	339 018 397,70	-	-

5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

	Art(en):		
Bankguthaben	-	-	-
Schuldverschreibungen	-	-	-
Aktien	352 141 262,21	-	-
Sonstige	4 444 212,51	-	-

Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit

- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt

- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt

- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen

- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

DWS Akkumula

6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Währung(en):	DKK; HUF; EUR; GBP; NZD; USD; CHF; JPY; AUD; CAD; PLN	-	-
7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	356 585 474,72	-	-
8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich)			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	282 284,64	-	-
in % der Bruttoerträge	60,00	-	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	-
Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft			
absolut	188 189,24	-	-
in % der Bruttoerträge	40,00	-	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-	-
Ertragsanteil Dritter			
absolut	-	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-	-
Kostenanteil Dritter	-	-	-
9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
absolut	-	-	-
10. Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds			
Summe	339 018 397,70		
Anteil	8,20		
11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
1. Name	Bouygues S.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	42 363 480,05		
2. Name	Hargreaves Lansdown PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	26 434 810,56		

DWS Akkumula

3. Name	Engie S.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	24 706 400,00		
4. Name	ENI S.p.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	24 621 750,00		
5. Name	Anheuser-Busch InBev S.A./N.V.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	24 216 000,00		
6. Name	Unilever N.V.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	16 417 091,78		
7. Name	Saras S.p.A. Raffinerie Sarde		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	10 990 267,30		
8. Name	Autogrill S.p.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	9 986 148,09		
9. Name	Cairn Homes PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	9 302 167,70		
10. Name	Anima Holding S.p.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	8 804 480,83		

12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

Anteil	-
---------------	---

13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)

gesonderte Konten / Depots	-	-
Sammelkonten / Depots	-	-
andere Konten / Depots	-	-
Verwahrart bestimmt Empfänger	-	-

DWS Akkumula

14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	2	-	-
1. Name	State Street Bank		
verwahrter Betrag absolut	195 523 557,57		
2. Name	Bank of New York		
verwahrter Betrag absolut	161 061 917,15		

TER für Anleger in der Schweiz

Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio (TER)) für Fonds mit Registrierung in der Schweiz im Zeitraum vom 1.10.2016 bis 30.9.2017			
Fonds	Anteilklasse	ISIN	TER ¹⁾²⁾
DWS Akkumula	Klasse LC	DE0008474024	1,45
	Klasse ID	DE000DWS2D74	0,60
	Klasse LD	DE000DWS2D66	1,45
	Klasse SC	DE000DWS2L90	0,80

¹⁾ Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Jahres aus (TER inkl. erfolgsabhängiger Vergütung gemäss SFAMA-Richtlinie).

²⁾ Der TER-Ausweis in den Vermögensaufstellungen und Ertrags- und Aufwandsrechnungen zu den Jahresberichten kann hiervon abweichen, da er nach BVI-Methode ermittelt wurde.

Frankfurt am Main, den 20. Dezember 2017

Deutsche Asset Management Investment GmbH, Frankfurt am Main
Die Geschäftsführung

Vermerk des Abschlussprüfers

An die Deutsche Asset Management Investment GmbH, Frankfurt am Main

Die Deutsche Asset Management Investment GmbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlage-gesetzbuches (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens DWS Akkumula für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2016 bis 30. September 2017 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetz-lichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshand-lungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungs-bezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungs-legungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahres-bericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2016 bis 30. September 2017 den gesetzlichen Vorschriften.

Frankfurt am Main, den 20. Dezember 2017

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler
Wirtschaftsprüfer

Neuf
Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Deutsche Asset Management
Investment GmbH
60612 Frankfurt
Haftendes Eigenkapital am 31.12.2016:
179 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2016: 115 Mio. Euro

Aufsichtsrat

Nicolas Moreau (seit dem 1.12.2016)
Deutsche Bank AG, London
Vorsitzender

Christof von Dryander
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main
stellv. Vorsitzender

Dr. Roland Folz (bis zum 30.11.2016)
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken
Deutsche Vermögensberatung AG,
Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski
Ludwigshafen

Friedrich von Metzler
Teilhaber des Bankhauses
B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Alain Moreau
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main

Prof. Christian Strenger
Frankfurt am Main

Ute Wolf
Evonik Industries AG,
Essen

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Brienner Straße 59
80333 München
Eigenmittel nach Feststellung des
Jahresabschlusses am 31.12.2016:
2.200,9 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2016: 109,3 Mio. Euro

Geschäftsführung

Holger Naumann
Sprecher der Geschäftsführung
Geschäftsführer der
DWS Holding & Service GmbH,
Frankfurt am Main
Vorsitzender des Aufsichtsrates der
Deutsche Asset Management S.A.,
Luxemburg
Mitglied des Verwaltungsrates der
Sal. Oppenheim jr. & Cie. Luxemburg S.A.,
Luxemburg
Mitglied des Aufsichtsrates der
Sal. Oppenheim jr. & Cie. AG & KGaA,
Köln
Mitglied des Aufsichtsrates der
Sal. Oppenheim jr. & Cie. Komplementär AG,
Köln
Vorsitzender des Aufsichtsrates der
Deutsche Asset Management Holding SE,
Frankfurt am Main
Vorsitzender des Verwaltungsrates der
Deutsche Asset Management Schweiz AG,
Zürich

Reinhard Bellet
Geschäftsführer der
DWS Holding & Service GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
Deutsche Asset Management S.A.,
Luxemburg

Stefan Kreuzkamp
Geschäftsführer der
DWS Holding & Service GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
Deutsche Asset Management S.A.,
Luxemburg

Dr. Matthias Liermann
Geschäftsführer der
DWS Holding & Service GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
Deutsche Asset Management S.A.,
Luxemburg
Mitglied des Verwaltungsrates der
Oppenheim Asset Management
Services S.à.r.l.,
Luxemburg
Mitglied des Aufsichtsrates der
Deutsche Treuinvest Stiftung,
Frankfurt am Main

Thorsten Michalik
Geschäftsführer der
DWS Holding & Service GmbH,
Frankfurt am Main

Petra Pflaum (seit dem 1.1.2017)
Geschäftsführer der
DWS Holding & Service GmbH,
Frankfurt am Main

Henning Gebhardt (bis zum 31.12.2016)

**Gesellschafter der
Deutsche Asset Management
Investment GmbH**

DWS Holding & Service GmbH,
Frankfurt am Main

Deutsche Asset Management Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0) 69-910-12371
Fax: +49 (0) 69-910-19090
www.dws.de

